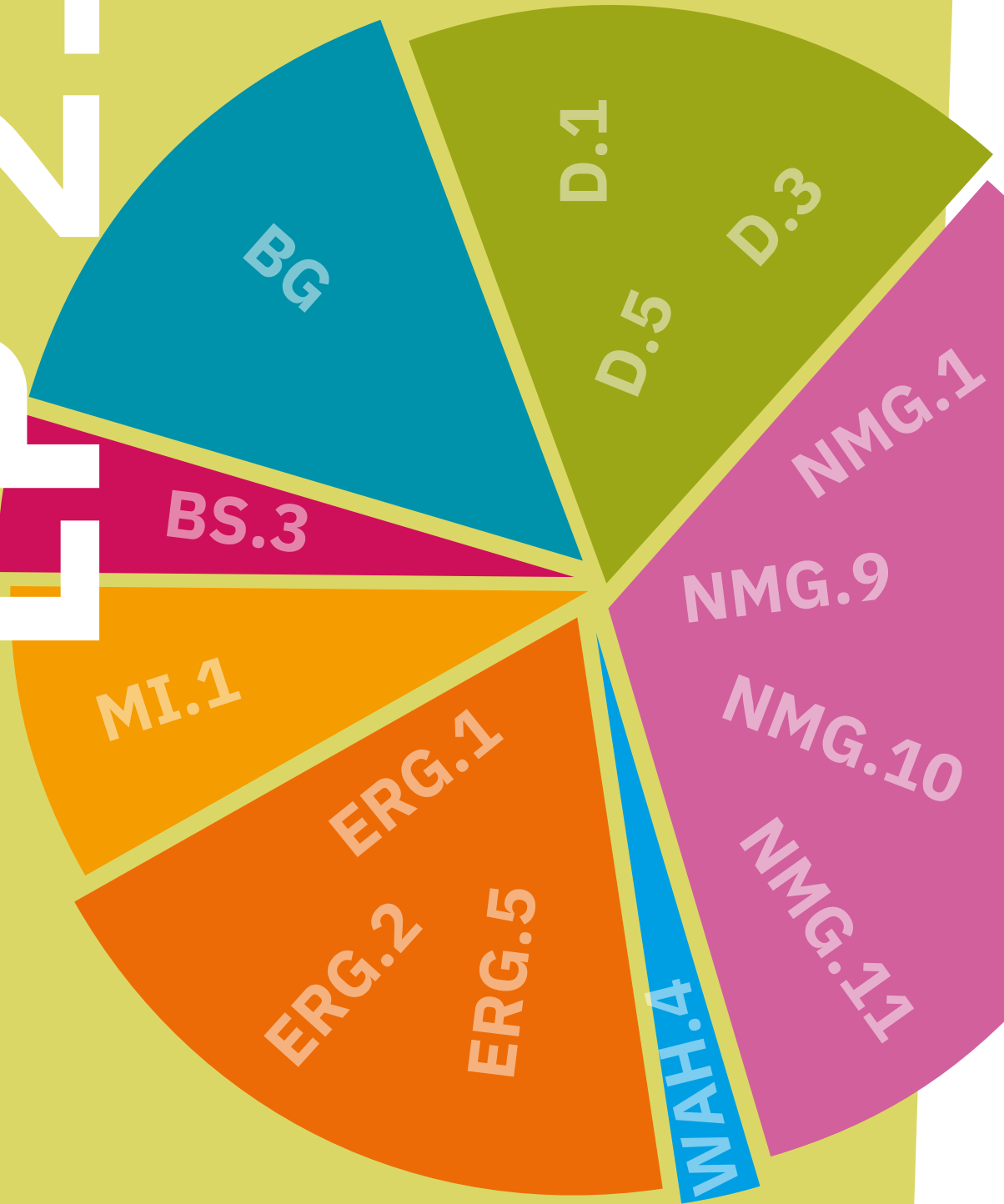


Projektdossier

Film, Fotografie und Theater

LP 21



Inhalt

Fachliche Kompetenzen

Natur, Mensch, Gesellschaft	3
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt	5
Ethik , Relig ionen, Gemeinschaft	5
Medien und Informatik	6
Bewegung und Sport	7
Deutsch	8

Überfachliche Kompetenzen

Personale Kompetenzen	9
Soziale Kompetenzen	1
Methodische Kompetenzen	0
	1
	2

Fachliche Kompetenzen

Das hier vorliegende Dossier gibt den Lehrpersonen einen Überblick welche Bereiche der nationalen Vorlage des Lehrplans 21 durch die Film-, Foto- und Theaterdossiers abgedeckt werden.

Natur, Mensch, Gesellschaft

Zyklus 2 und 3

NMG.1

Identität, Körper, Gesundheit – sich kennen und sich Sorge tragen

-
- NMG.1.1** Die Schülerinnen und Schüler können sich und andere wahrnehmen und beschreiben.
-
- NMG.1.2** Die Schülerinnen und Schüler können Mitverantwortung für Gesundheit und Wohlbefinden übernehmen und können sich vor Gefahren schützen.
-
- NMG.1.3** Die Schülerinnen und Schüler können Zusammenhänge von Ernährung und Wohlbefinden erkennen und erläutern.
-
- NMG1.6** Die Schülerinnen und Schüler können Geschlecht und Rollen reflektieren.
-

NMG.9

Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden

-
- NMG.9.1** Die Schülerinnen und Schüler können Zeitbegriffe aufbauen und korrekt verwenden, Zeit als Konzept verstehen und nutzen sowie den Zeitstrahl anwenden.
-
- NMG.9.2** Die Schülerinnen und Schüler können Dauer und Wandel bei sich sowie in der eigenen Lebenswelt und Umgebung erschliessen.
-
- NMG.9.3** Die Schülerinnen und Schüler können verstehen, wie Geschichte aus Vergangenheit rekonstruiert wird.
-
- NMG.9.4** Die Schülerinnen und Schüler können Geschichte und Geschichten voneinander unterscheiden.
-

NMG.10

Gemeinschaft und Gesellschaft - Zusammenleben gestalten und sich engagieren

NMG.10.1 Die Schülerinnen und Schüler können auf andere eingehen und Gemeinschaft mitgestalten.

NMG.10.2 Die Schülerinnen und Schüler können Freundschaft und Beziehungen pflegen und reflektieren.

NMG.10.4 Die Schülerinnen und Schüler können das Verhältnis von Macht und Recht in Gegenwart und Vergangenheit verstehen.

NMG.10.5 Die Schülerinnen und Schüler können eigene Anliegen einbringen sowie politische Prozesse erkennen.

NMG.11

Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren (Religionen, Kulturen, Ethik)

NMG.11.1 Die Schülerinnen und Schüler können menschliche Grunderfahrungen beschreiben und reflektieren.

NMG.11.2 Die Schülerinnen und Schüler können philosophische Fragen stellen und über sie nachdenken.

NMG.11.3 Die Schülerinnen und Schüler können Werte und Normen erläutern, prüfen und vertreten.

NMG.11.4 Die Schülerinnen und Schüler können Situationen und Handlungen hinterfragen, ethisch beurteilen und Standpunkte begründet vertreten.

Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

Zyklus 2 und 3

WAH.4

Ernährung und Gesundheit - Zusammenhänge verstehen und reflektiert handeln

-
- WHA.4.1** Die Schülerinnen und Schüler können das Zusammenspiel unterschiedlicher Einflüsse auf die Gesundheit erkennen und den eigenen Alltag gesundheitsfördernd gestalten.
-

Ethik, Religionen, Gemeinschaft

Zyklus 2 und 3

ERG.1

Existenzielle Grunderfahrungen reflektieren

-
- ERG.1.1** Die Schülerinnen und Schüler können menschliche Grunderfahrungen beschreiben und reflektieren.
-

ERG.2

Werte und Normen klären und Entscheidungen verantworten

-
- ERG.2.1** Die Schülerinnen und Schüler können Werte und Normen erläutern, prüfen und vertreten.
-
- ERG.2.2** Die Schülerinnen und Schüler können Regeln, Situationen und Handlungen hinterfragen, ethisch beurteilen und Standpunkte begründet vertreten.
-

ERG.5

Ich und die Gemeinschaft – Leben und Zusammenleben gestalten

-
- ERG.5.1** Die Schülerinnen und Schüler können eigene Ressourcen wahrnehmen, einschätzen und einbringen.
-
- ERG.5.2** Die Schülerinnen und Schüler können Geschlecht und Rollen reflektieren.
-

ERG.5.3 Die Schülerinnen und Schüler können Beziehungen, Liebe und Sexualität reflektieren und ihre Verantwortung einschätzen.

ERG.5.4 Die Schülerinnen und Schüler können Gemeinschaft aktiv mitgestalten.

ERG.5.5 Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Lebenslagen und Lebenswelten erkunden und respektieren.

ERG.5.6 Die Schülerinnen und Schüler können Anliegen einbringen, Konflikte wahrnehmen und mögliche Lösungen suchen.

Medien und Informatik

alle Zyklen

MI.1 Medien

MI.1.1 Die Schülerinnen und Schüler können sich in der physischen Umwelt sowie in medialen und virtuellen Lebensräumen orientieren und sich darin entsprechend den Gesetzen, Regeln und Wertesystemen verhalten.

MI.1.2 Die Schülerinnen und Schüler können Medien und Medienbeiträge

entschlüsseln,
MI.1.3 reflektieren und nutzen.
Die Schülerinnen und Schüler können Gedanken, Meinungen, Erfahrungen und

MI.1.4 Wissen
in Medienbeiträge umsetzen und unter Einbezug der Gesetze, Regeln und Wertesysteme auch veröffentlichen.

Die Schülerinnen und Schüler können Medien interaktiv nutzen sowie mit anderen kommunizieren und kooperieren.

Bewegung und Sport

alle Zyklen (gilt vor allem für die Übungen im Theaterablauf)

BS.3.

Darstellen und Tanzen

A | Körperwahrnehmung

- BS.3.A.1** Die Schülerinnen und Schüler können ihren Körper wahrnehmen, gezielt steuern und sich in der Bewegungsausführung korrigieren.
-

B | Darstellen und Gestalten

- BS.3.B.1** Die Schülerinnen und Schüler können sich mit dem Körper und mit Materialien aus- drücken, eine Bewegungsfolge choreografieren und präsentieren.
-

Deutsch

alle Zyklen

D.1

Hören

A | Grundfertigkeiten

- D.1.A.1** Die Schülerinnen und Schüler können Laute, Silben, Stimmen, Geräusche und Töne wahrnehmen, einordnen und vergleichen. Sie können ihren rezeptiven Wortschatz aktivieren, um das Gehörte angemessen schnell zu verstehen.
-

C | Verstehen in dialogischen Hörsituationen

- D.1.C.1** Die Schülerinnen und Schüler können Gesprächen folgen und ihre Aufmerksamkeit zeigen.
-

D.3 Sprechen

A | Grundfertigkeiten

- D.3.A.1** Die Schülerinnen und Schüler können ihre Sprechmotorik, Artikulation, Stimmführung angemessen nutzen. Sie können ihren produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um angemessen flüssig zu sprechen.
-

B | Monologisches Sprechen

- D.3.B.1** Die Schülerinnen und Schüler können sich in monologischen Situationen angemessen und verständlich ausdrücken.
-

C | Dialogisches Sprechen

- D.3.C.1** Die Schülerinnen und Schüler können sich aktiv an einem Dialog beteiligen.
-

D | Reflexion über das Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten

- D.3.D.1** Die Schülerinnen und Schüler können ihr Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten reflektieren.
-

D.5 Sprache(n) im Fokus

B | Sprachgebrauch untersuchen

- D.5.B.1** Die Schülerinnen und Schüler können den Gebrauch und die Wirkung von Sprache untersuchen.
-

Bildnerisches Gestalten

Diverse Lehrplanbezüge (Herstellen von Filmen, z. B. mit eigenen Figuren ...)

Überfachliche Kompetenzen

In **beYOUtiful** werden die überfachlichen Kompetenzen gezielt geschult.
(personale, soziale und methodische Kompetenzen)

Personale Kompetenzen

(Selbstreflexion, Selbstständigkeit und Eigenständigkeit)

Selbstreflexion

Eigene Ressourcen kennen und nutzen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- können eigene Gefühle wahrnehmen und situationsangemessen ausdrücken.
- können ihre Interessen und Bedürfnisse wahrnehmen und formulieren.
- können Stärken und Schwächen ihres Lern- und Sozialverhaltens einschätzen.
- können auf ihre Stärken zurückgreifen und diese gezielt einsetzen.
- können Fehler analysieren und über alternative Lösungen nachdenken.
- können auf Lernwege zurückschauen, diese beschreiben und beurteilen.
- können eigene Einschätzungen und Beurteilungen mit solchen von aussen vergleichen und Schlüsse ziehen (Selbst- und Fremdeinschätzung).
- können aus Selbst- und Fremdeinschätzungen gewonnene Schlüsse umsetzen.

Selbstständigkeit

Schulalltag und Lernprozesse zunehmend selbstständig bewältigen,
Ausdauer entwickeln

Die Schülerinnen und Schüler ...

- können sich in neuen, ungewohnten Situationen zurechtfinden.
- können Herausforderungen annehmen und konstruktiv damit umgehen.
- können sich Unterstützung und Hilfe holen, wenn sie diese benötigen.
- können einen geeigneten Arbeitsplatz einrichten, das eigene Lernen organisieren, die Zeit einteilen und bei Bedarf Pausen einschalten.
- können sich auf eine Aufgabe konzentrieren und ausdauernd und diszipliniert daran arbeiten.
- können eigenverantwortlich Hausaufgaben erledigen und sich auf Lernkontrollen vorbereiten.
- können übertragene Arbeiten sorgfältig, zuverlässig und pünktlich erledigen.
- können Strategien einsetzen, um eine Aufgabe auch bei Widerständen und Hindernissen zu Ende zu führen.

Eigenständigkeit

Eigene Ziele und Werte reflektieren und verfolgen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- können sich eigener Meinungen und Überzeugungen (z.B. zu Geschlechterrollen) bewusst werden und diese mitteilen.
 - können eigene und andere Meinungen und Überzeugungen auf zugrunde liegende Argumente (Fakten, Interessen, Werte) hin befragen.
 - können Argumente abwägen und einen eigenen Standpunkt einnehmen.
 - können die Argumente zum eigenen Standpunkt verständlich und glaubwürdig vortragen.
 - können aufgrund neuer Einsichten einen bisherigen Standpunkt ändern; sie können in Auseinandersetzungen nach Alternativen oder neuen Wegen suchen.
 - können einen eigenen Standpunkt einnehmen und vertreten, auch wenn dieser im Gegensatz zu vorherrschenden Meinungen/Erwartungen steht.
-

Soziale Kompetenzen

(Dialog- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Umgang mit Vielfalt)

Dialog- und Kooperationsfähigkeit

Sich mit Menschen austauschen, zusammenarbeiten

Die Schülerinnen und Schüler ...

- können sich aktiv und im Dialog an der Zusammenarbeit mit anderen beteiligen.
 - können aufmerksam zuhören und Meinungen und Standpunkte von andern wahrnehmen und einbeziehen.
 - können in der Gruppe und in der Klasse oder in einem Schülerrat Abmachungen aushandeln und Regeln einhalten.
 - können auf Meinungen und Standpunkte anderer achten und im Dialog darauf eingehen.
 - können je nach Situation eigene Interessen zu Gunsten der Zielerreichung in der Gruppe zurückstellen oder durchsetzen.
 - können Gruppenarbeiten planen.
 - können verschiedene Formen der Gruppenarbeit anwenden.
-

Konfliktfähigkeit

Konflikte benennen, Lösungsvorschläge suchen, Konflikte lösen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- können sachlich und zielorientiert kommunizieren, Gesprächsregeln anwenden und Konflikte direkt ansprechen.
 - können sich in die Lage einer anderen Person versetzen und sich darüber klar werden, was diese Person denkt und fühlt.
 - können Kritik angemessen, klar und anständig mitteilen und mit konstruktiven Vorschlägen verbinden.
 - können Kritik annehmen und die eigene Position hinterfragen.
 - können Formen und Verfahren konstruktiver Konfliktbearbeitung anwenden.
 - können in einer Konfliktsituation einen Konsens suchen und diesen Konsens anerkennen.
 - können Konfliktsituationen, die sich nicht lösen lassen, aushalten und nach neuen Konfliktlösungsmöglichkeiten suchen; wenn nötig holen sie bei Drittpersonen Unterstützung.
 - können die von der Schule bereitgestellten Hilfen nutzen und Instrumente zur gewaltfreien Konfliktlösung akzeptieren.
-

Umgang mit Vielfalt

Vielfalt als Bereicherung erfahren, Gleichberechtigung mittragen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- können Menschen in ihren Gemeinsamkeiten und Differenzen wahrnehmen und verstehen.
 - können respektvoll mit Menschen umgehen, die unterschiedliche Lernvoraussetzungen mitbringen oder sich in Geschlecht, Hautfarbe, Sprache, sozialer Herkunft, Religion oder Lebensform unterscheiden.
 - können die Wirkung von Sprache reflektieren und achten in Bezug auf Vielfalt auf einen wertschätzenden Sprachgebrauch.
 - können einen herabwürdigenden Sprachgebrauch erkennen und nehmen einen solchen nicht passiv hin.
-

Methodische Kompetenzen

(Sprachfähigkeit, Informationen nutzen und Aufgaben/Probleme lösen)

Sprachfähigkeit

Ein breites Repertoire sprachlicher Ausdrucksformen entwickeln

Die Schülerinnen und Schüler ...

- können sprachliche Ausdrucksformen erkennen und ihre Bedeutung verstehen.
 - können unterschiedliche Sachverhalte sprachlich ausdrücken und sich dabei anderen verständlich machen.
 - können Fachausdrücke und Textsorten aus den verschiedenen Fachbereichen verstehen und anwenden.
-

Informationen nutzen

Informationen suchen, bewerten, aufbereiten und präsentieren

Die Schülerinnen und Schüler ...

- können Informationen aus Beobachtungen und Experimenten, aus dem Internet, aus Büchern und Zeitungen, aus Texten, Tabellen und Statistiken, aus Grafiken und Bildern, aus Befragungen und Interviews suchen, sammeln und zusammenstellen.
 - können die gesammelten Informationen strukturieren und zusammenfassen und dabei Wesentliches von Nebensächlichem unterscheiden.
 - können Informationen vergleichen und Zusammenhänge herstellen (vernetztes Denken).
 - können die Qualität und Bedeutung der gesammelten und strukturierten Informationen abschätzen und beurteilen.
 - können die Ergebnisse in unterschiedlichen Darstellungsformen wie Mindmap, Bericht, Plakat oder Referat aufbereiten und anderen näherbringen.
-

Aufgaben/Probleme lösen

Lernstrategien erwerben, Lern- und Arbeitsprozesse planen, durchführen und reflektieren

Die Schülerinnen und Schüler ...

- kennen allgemeine und fachspezifische Lernstrategien und können sie nutzen.
 - können die Aufgaben- und Problemstellung sichten und verstehen und fragen bei Bedarf nach.
 - können einschätzen, wie schwer oder leicht ihnen die Aufgaben/Problemlösungen fallen werden.
 - können bekannte Muster hinter der Aufgabe/dem Problem erkennen und daraus einen Lösungsweg ableiten.
 - können neue Herausforderungen erkennen und kreative Lösungen entwerfen.
 - können Ziele für die Aufgaben und Problemlösungen setzen und Umsetzungsschritte planen.
 - können Lern- und Arbeitsprozesse durchführen, dokumentieren und reflektieren.
-

beyou*tiful

KÖRPERBILD & GESCHLECHT

www.be-you-tiful.ch

Projektdossiers zu Film, Fotografie und Theater
für Schulklassen der Zyklen 2 und 3 und für die Sekundarstufe II

Informationen und Bestellungen:
www.be-you-tiful.ch > Kontakt > Workshop- und Fachexpert*innen-
Buchungen

Projektleitung <be-you-tiful>:
Tom Heinzer
info@be-you-tiful.ch | T +41 44 825 62 92

Fachstelle jumpps*
<be-you-tiful>
Hallwylstrasse 60 | 8004 Zürich | www.jumpps.ch

<be-you-tiful> ist ein Projekt der Fachstelle jumpps*



Finanziert durch:
Bundesamt für Gesundheit BAG (Alkoholpräventionsfonds), fedpol, Fondation Sana und Swisslos-Fonds Basel-Landschaft



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Bundesamt für Polizei fedpol



BASEL 
LANDSCHAFT
SWISSLOS